

Kontakt: Monika Kirste
Telefon: 06221/99-1015
E-Mail: monika.kirste@polizei.bwl.de

Heidelberg, 15.07.2010

Pressemitteilung

Heidelberg: Glücklicherweise unverletzt blieb ein 28-jähriger Motorradfahrer bei einem Unfall am Mittwoch um 09:15 Uhr in der Friedrich-Ebert-Anlage. Ein 80-jähriger Opelfahrer hatte dem Mann beim Linksabbiegen die Vorfahrt genommen. Die Suzuki prallte frontal in den Pkw; der 28-Jährige wurde über den Opel und auf die Straße geschleudert. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf 4.500 Euro.

Heidelberg: Ein 45-jähriger Skodafahrer übersah am Mittwoch um zehn Uhr in der Bergheimer Straße beim Herausfahren aus einem Hof eine auf dem Gehweg fahrende 20-jährige Radlerin. Die Frau wurde vom Auto erfasst, stürzte und zog sich leichte Verletzungen zu. Am Skoda entstand Sachschaden von 500 Euro. Beide Verkehrsteilnehmer werden angezeigt; der 45-Jährige wegen Fahrlässiger Körperverletzung; die 20-Jährige wegen Verstoßes gegen die Straßenverkehrsordnung – lt. dieser ist das Radfahren auf dem Gehweg verboten.

Heidelberg: Diebe stahlen in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch von einer Baustelle des Vincentiuskrankenhauses 20 Meter Schwergummileitung im Wert von 500 Euro.

Das Polizeirevier Mitte (06221 99-1700) bittet um sachdienliche Hinweise.

Heidelberg: Ein Einbrecher drang im Laufe des Mittwochs in eine Gaststätte am Fischmarkt ein. Vermutlich aus Frust, weil er kein brauchbares

Diebesgut entdeckte, riss er eine Steckdose aus der Wand. Weiterer Sachschaden entstand nicht.

Das Polizeirevier Mitte (06221 99-1700) bittet um Zeugenhinweise.

Neckargemünd: Aufgebockt auf Knochensteinen ließen Diebe in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch einen auf einem Autohausgelände in der Neckarsteinacher Straße stehenden VW zurück. Die vier Reifen (VW-Leichtmetallräder) hatten sie abmontiert und mitgenommen. Diebstahlschaden: 1.200 Euro. Der entstandene Sachschaden steht noch nicht fest. Hinweise von Zeugen bitte an die Neckargemünder Polizei (06223 9254-0).

Meckesheim: Alkohol und überhöhte Geschwindigkeit waren die Ursache eines Unfalls am Mittwoch um 22:30 Uhr an der Einmündung Leopoldstraße/Kettengasse. Ein 23-jähriger Opelfahrer hatte beim Rechtsabbiegen die Kontrolle über seinen Pkw verloren; der Pkw schleuderte auf ein Eisentor und einen Betonpfosten. Gesamtschaden: 7.000 Euro. Das nicht mehr fahrbereite Auto musste abgeschleppt werden. Dem Fahrer (0,62 Promille) wurde der Führerschein abgenommen.

Ketsch: Ein unbekannter Täter drang am Mittwoch zwischen zwei Uhr und fünf Uhr im Lilienweg in eine Erdgeschosswohnung ein und stahl ein Laptop im Wert von 300 Euro.

Zeugen möchten verdächtige Beobachtungen bitte an das Schwetzingen Polizeirevier (06202 288-0) melden.

Sinsheim: Einbrecher gelangten in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch durch ein aufgehebeltes Fenster in die Räumlichkeiten eines Orthopädiegeschäftes in der Freitagsgasse. Sie durchwühlten sämtliche Schränke und Schubladen - der Versuch, einen Tresor aufzubrechen, misslang. Mit einer geringen Menge Bargeld flüchteten die Diebe unerkannt.

Vermutlich dieselben Täter drangen im o. g. Tatzeitraum in der Jahnstraße in eine an der Ecke Jahnstraße/Burghäldeweg ansässige Firma ein. Auch hier wurden sämtliche Büros durchwühlt; gestohlen wurde nichts. Die Täter hatten offenbar vergeblich nach Bargeld gesucht.

Die Sinsheimer Polizei (07261 690-0) sucht Zeugen, denen im o. g. Zeitraum verdächtige Personen bzw. Fahrzeuge aufgefallen sind.

Sinsheim-Reihen: Nicht gelungen ist es Einbrechern, in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag in eine Firma im Oberen Renngrund einzudringen. Die Täter hinterließen Sachschaden an heraus gewuchteten Rolladenlamellen in noch nicht bekannter Höhe.

Anrufe von Zeugen bitte an die Sinsheimer Polizei (07261 690-0).

Weinheim: 1.500 Euro Sachschaden hinterließ ein unbekannter Radfahrer am Mittwoch um 07:50 Uhr an einem Mitsubishi. Der Unbekannte war in einer Gruppe von mehreren jugendlichen Radlern unterwegs, als er mit seinem Rad gegen das Auto einer 18-Jährigen stieß, die in der Breslauer Straße in eine Parklücke einparken wollte. Der Jugendliche fuhr davon. Zeugen, die Hinweise zum Unfallverursacher geben können, möchten sich bitte mit der Weinheimer Polizei (06201 1003-0) in Verbindung setzen.

Hirschberg: Aufmerksame Zeugen informierten am Mittwoch die Polizei, nachdem sie in der Waidalle bis über die Westtangente und auf der B 3 einer betrunkenen Opelfahrerin hinterher gefahren waren. Die Frau hatte eine rote Ampel missachtet, drosselte und erhöhte ständig ihre Geschwindigkeit und fuhr in deutlichen Schlangenlinien. Sie geriet mehrmals auf die Gegenfahrbahn; um einen Zusammenstoß zu verhindern, mussten entgegen kommende Autofahrer ausweichen. Die Frau wurde an ihrer Wohnadresse kontrolliert; ihre verwaschene Aussprache, der Alkoholgeruch und ihr schwankender Gang waren eindeutig. Sie gab sofort zu, Alkohol konsumiert zu haben; ein Test war aufgrund ihres körperlichen Zustandes nicht

möglich, weshalb auf dem Revier eine Blutentnahme erforderlich war. Die Opelfahrerin musste ihren Führerschein abgeben. Weil an ihrem Auto frische Unfallspuren festgestellt wurden bzw. durch die Fahrweise der Betrunkenen Verkehrsteilnehmer geschädigt wurden, bittet die Polizei um Hinweise. Zeugen sowie Geschädigte möchten sich bitte mit der Weinheimer Polizei (06201 1003-0) in Verbindung setzen.

Hemsbach: Zwei Badegäste retteten am Mittwochnachmittag um 17 Uhr eine 67-Jährige aus dem Wiesensee. Ein bekanntes Ehepaar der Frau hatte diese leblos mit dem Kopf nach unten im Wasser treibend beobachtet. Der 71-jährige Bekannte der Frau schwamm hinaus, es gelang ihm, die 67-Jährige ans Ufer zu bringen und zusammen mit einem weiteren Badegast aus dem Wasser zu ziehen. Dort waren inzwischen Ersthelfer der DLRG sowie das DRK und ein Notarzt eingetroffen. Die Reanimationsmaßnahmen waren glücklicherweise erfolgreich; nach kurzer Zeit konnte die 67-Jährige wieder selbständig atmen. Die Rentnerin wurde zu weiteren Untersuchungen von einer DRK-Besatzung in eine Klinik gefahren.

Walldorf: Mit Verletzungen am Kopf musste ein 82-jähriger Radfahrer nach einem Unfall am Mittwochabend um 20:10 Uhr im Sonnenweg stationär in einer Klinik aufgenommen werden. Der Mann war vom starken Regen überrascht worden und dadurch in seiner Sicht eingeschränkt. Vermutlich geriet er mit seinem Rad gegen den Bordstein, stürzte und schlug mit dem Kopf gegen einen Metallzaun. Der zeitweise bewusstlose 82-Jährige wurde von einem Arzt und einer DRK-Besatzung erstversorgt. Lebensgefahr besteht nicht.

Malsch: Gebrannt hat am Mittwoch um 14 Uhr ein ca. 1.000 qm großes Feld im Wiesenäcker zwischen dem Flugplatz und der B 3. Der Besitzer hatte gerade seine Gerste abgemäht und sich bereits auf dem Heimweg befunden, als er im Rückspiegels seines Mähdreschers Rauchwolken auf-

steigen sah und sich ein Feuer entwickelte. Bis zum Eintreffen der Feuerwehren Malsch und Mingolsheim konnten der Landwirt sowie weitere Helfer mit dem Wasser aus einem Wassertransportanhänger verhindern, dass sich der Brand weiter ausbreitete. Weil das Feld komplett abgeerntet war, entstand kein Sachschaden. Noch unklar ist, weshalb es zum Brandausbruch kam; möglicherweise waren durch den Mähdrescher Funken entstanden, die das sehr trockene Stroh entzündeten.